

ESV Lokomotive Ebersbach e.V. Tischtennisverein 2018



Mit dem zu Ende gehenden Sportjahr 2018 blicken wir recht optimistisch ins neue Jahr.

Umstellungen in der Vereinsführung zeigen erste Erfolge.

Die im Punktspielbetrieb stehenden Mannschaften brachten die erwarteten Leistungen.

In der 1. Kreisliga erkämpfte unsere 1. Mannschaft zur Halbzeit einen 5. Platz, während die Jungs unserer 2., wie schon in den vergangenen Jahren, um den Klassenerhalt zittern.

Gut hält sich unsere Jugendmannschaft. Hinter SV Krauschwitz ist man nach KOWEG Görlitz nur wegen des schlechteren Satzverhältnisses punktgleich auf den dritten Platz.

Am 14.12.2018 veranstalteten wir unser traditionelles Weihnachtsturnier als Jahresabschluss.

Mit 16 Erwachsenen und sechs Nachwuchsspielern fand es einen sehr guten Zuspruch.

Bei den Jugendlichen setzte sich Timo Müller vor Max Bodling und Hannah Liebscher durch.

Unser wesentlich jüngeres Nachwuchstalents Alfons Tietze erreichte immerhin Platz 4 vor Kurt Funke und Niclas Mosig.

Spannend ging es auch bei den „alten Hasen“ zu. Am Ende setzte sich Lars Stolle, der äußerste Mühe in der Vorrunde hatte, durch. Im Endspiel bezwang er Rainer Störr klar. Die dritten Plätze erkämpften Dieter Heinzmann und Rolf Hilsa.



Zum Abschluss möchte ich allen danken, die zum Zusammenhalt des Vereins beitragen.

Dank auch an unsere Sponsoren, damit unser Umfeld verbessert werden kann und der Nachwuchs mit kleinen Aufmerksamkeiten die Treue zum Verein findet.

Für das Jahr 2019 wünschen wir allen Freunden des Ebersbacher TT-Sports vor allem Gesundheit und Lebensfreude!

Wir würden uns auch freuen, wenn Mitbürger die Liebe zum Tischtennis finden. Bei uns ist noch Platz für Jung und Alt, jeden Freitag ab 18:00 Uhr in der Turnhalle der Schkola (Hainschule)!

R. Störr



Degwerth Bestattungen

Wir unterstützen Sie in schweren Zeiten



Tag + Nacht erreichbar



Inhaber Sandy Hees
Hauptstraße 88 • 02739 Neueibau
Telefon: 03586 33 01 -0 // Fax: 03586 33 01 -25

Wirtschaft



Managementgesellschaft Gesundheitszentrum des Landkreises Görlitz mbH

Informationstag für interessierte Besucher am KOB im Rahmen der Herzwochen 2018

Am 14.11.2018 veranstalteten die Kliniken für Innere Medizin des Klinikums Oberlausitzer Bergland (KOB) einen Informationsnachmittag am Standort Ebersbach für interessierte Besucher mit einem Vortragsprogramm zum Thema Vorhofflimmern sowie einem vielfältigen Rahmenprogramm mit Besichtigung des Herzkatheterlabors und der Laien-Reanimation in der Notfallversorgung.

Die über 100 Besucher aller Altersgruppen hatten im Herzkatheterlabor die Gelegenheit, die verwendeten Materialien selbst in Augenschein zu nehmen. Durch Simulation einer Notfallkatheteruntersuchung, durch Einspielung einer anonymisierten Untersuchung mit gleichzeitiger Darstellung der verwendeten Untersuchungsschritte, Projektionen und Materialien, konnten die Besucher sich einen Eindruck von der Komplexität der Abläufe verschaffen und das Behandlungskonzept nachvollziehen.

In der anschließenden Demonstration zur Laienreanimation unter simulierter Telefonanleitung durch die Notfallzentrale konnten die Besucher erleben und lernen, wie wichtig es ist, trotz aller Scheu, nach Absetzen des Notrufs unter 112, unter Anleitung durch die Notfallzentrale mit der sofortigen Herzdruckmassage eines Leblosen anzufangen, bis der Notarzt eintrifft. Die Besucher konnten einer Reanimationspuppe üben und praktisch erfahren, wie anstrengend es sein kann, 100 Mal pro Minute den Brustkorb eines leblosen Menschen zu komprimieren, bis dann der Notarzt eintrifft.

In den nachfolgend gehaltenen Fachvorträgen für Laien zum Thema Vorhofflimmern wurde dieses durch die Referenten (CA Dr. Struk, MUDr. J. Hanzelka, OA Dr. Schnorfeil, OÄ Dr. Lohrberg, Prof. Dr. C. Wunderlich) von „A – Z“ in all seinen Aspekten beleuchtet. Die Besucher hatten ausreichend Gelegenheit, all ihre Fragen zu stellen, sodass auch der besondere Stellenwert der Ablationstherapie, vorgestellt von Prof. Dr. med. C. Wunderlich, Leiter der Rhythmologie im Zentrum für Innere Medizin im Heliosklinikum Pirna, von allen nachvollzogen werden konnte.

Die Inneren Kliniken des KOB in Zittau und Ebersbach werden auch zukünftig die jährlichen Herzwochen der Deutschen Herzstiftung zum Anlass nehmen, Ihre Patienten und interessierte Besucher zum jeweiligen Jahresthema umfassend zu informieren.

Erfolgreiche Rezertifizierung als lokales Traumazentrum

Hochrechnungen zufolge erleiden jährlich rund 35.000 Menschen in Deutschland schwere Mehrfachverletzungen – ein sogenanntes Polytrauma. Dies geschieht durch Stürze, Verkehrs-, Sport- oder Arbeitsunfälle oder durch Gewalteinwirkung. Hierbei hängen die Überlebenschancen und auch das endgültige Behandlungsergebnis von der schnellen und hochwertigen medizinischen Behandlung ab.

Um jedem Schwerverletzten an jedem Ort in Deutschland zu jeder Zeit die gleichen Überlebenschancen zu bieten, hat die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie das Projekt „TraumaNetzwerk DGU“ ins Leben gerufen. Zielsetzung dieses Netzwerkes von Unfallkliniken ist die Bildung eines flächendeckenden Verbundes von qualifizierten Kliniken zur Schwerverletztenversorgung nach einheitlichen Versorgungs- und Qualitätsstandards. Seit 2012 ist auch das Klinikum Oberlausitzer Bergland/Standort Zittau in dieses Netzwerk zur Versorgung von Polytraumatisierten integriert. Am 22.11.2018 wurde das lokale Traumazentrum durch eine externe Auditorin erfolgreich zertifiziert. Dabei wurden alle Bereiche, welche bei der Versorgung eines Schwerverletzten involviert sind, einer strengen Prüfung unterzogen, angefangen beim Notarzt- und Rettungsdienst über die

Notfallaufnahme und den Schockraum bis hin zur Diagnostik in der Radiologie, der Versorgung im OP und auf der Intensivstation und abschließend die unfallchirurgischen Normalstationen. Es wurden die fachlichen Kompetenzen der Mitarbeiter ebenso wie die personellen, apparativen und strukturellen Voraussetzungen durchleuchtet.

Ein auditiertes und zertifiziertes Traumazentrum, wie der Standort Zittau des Klinikums Oberlausitzer Bergland, garantiert die Aufnahme von Schwerverletzten rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Dort wird der Patient in einem interdisziplinären Team, bestehend aus Unfallchirurgen, Viszeral- und Gefäßchirurgen, Anästhesiologen, Rettungsmedizinern und Radiologen nach den Vorgaben der Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie zur Versorgung von polytraumatisierten Patienten behandelt. Je nach Verletzungsmuster des Patienten werden weitere Fachbereiche involviert. Hierbei ist es erforderlich, dass sich sowohl Ärzte als auch Pflegekräfte durch Hospitationen und gezielte Fortbildung ständig weiter qualifizieren und optimal auf die Versorgung schwerstverletzter Patienten vorbereitet sind.

Dr. Jana-Cordelia Petzold
Managementgesellschaft
Gesundheitszentrum des Landkreises Görlitz mbH

Neues aus der Geschäftswelt



Am 01.01.2019 erfolgt der Umzug der Filiale des Sanitätshauses Busch von der Fröbelstraße 5 auf die Hauptstraße 19 (ehemals „Modegalerie Näfelt“) im OT Neugersdorf.



Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag	8:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag	8:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	geschlossen

Erreichbarkeit:

Telefon: 03586 368856
E-Mail: t.doering@busch-sanitaetshaus.de
Homepage: www.busch-sanitaetshaus.de

Folgender Service wird angeboten:

- Individuelle Beratung und gewissenhafte Anpassung von Hilfsmitteln wie Kompressionsstrümpfen, Bandagen, Orthesen und Schuhanlagen.
- Weitere Leistungen sind Gehhilfen und Rollstühle, Inkontinenzversorgungen, Pflegepakete und Hilfsmittel für Bad und Toilette

Am neuen Standort stehen Ihnen mehrere Kundenparkplätze zur Verfügung.

Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf
SG Ordnung/Sicherheit/Gewerbe

Abschied von der Kundschaft

Gleich zwei Räumungsverkäufe wegen Geschäftsaufgabe gab es Ende 2018 im Ortsteil Neugersdorf. In der Hauptstraße 19 hatte Heidrun Näfelt ihre Modegalerie. Hier verkaufte sie ein viertel Jahrhundert Markenmode für Damen und Herren, Accessoires und Lederwaren. Nun möchte die 74-jährige gemeinsam mit ihrem Mann in den neuen Lebensabschnitt starten, wieder mehr Zeit mit Freunden und Bekannten verbringen, wandern und Radfahren – das Leben genießen.



Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl Str. 22b | 02794 Leutersdorf
Telefon 03586 386147



HEIZÖL



HOLZPELLETS

Hauptstraße 17
02730 Ebersbach
Tel. 03586 7679260

SERVICEBÜRO FÜR NEBENKOSTEN

	E NERGIE	• neue Strom- / Gasarife 2019
	F INANZEN	• Service bei Neueinzug
	M EDIEN	• Zählerstandmeldung
		• Umschuldung von Darlehen
		• staatliche Fördermittel
		• Vermögensaufbau
		• Handyreparatur
		• Mobilfunk / DSL
		• 1&1-Partner-Shop

Christine & Katrin
Eichhorn

Neugersdorfer Bestattungen

www.neugersdorfer.de

Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht 03586 32333

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469